

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Sohren
vom Dienstag, 20.12.2022, im Sitzungssaal der Bürgerhalle Sohren

Der Ortsgemeinderat hat 21 Mitglieder

Anwesend:

unter dem Vorsitz von
Markus Bongard

Ortsbürgermeister

Markus Odenbreit
Ulrich Brummer
Axel Gauer
Klaus Gewehr
Manfred Heich
Armin Heydt
David Hoffmann
Friedhelm Hoffmann
Guido Hübinger
Kerstin Hübinger
Thomas Kupp
Wolfgang Ottenbreit
Klaus Puschmann
Olaf Schmaus
Juliane Schmidt
Jörn Schreiner
Uwe Schulmerich
Philipp Ströher
Frank Wüllenweber

1. Beigeordneter und Ratsmitglied ab TOP 5
Beigeordneter
Ratsmitglied
Ratsmitglied

Ferner anwesend:

Sabine Bonn

Schriftführerin

Es fehlte entschuldigt:

Oliver Gälzer
Ralf Bonn
Marco Geißler

Beigeordneter
Ratsmitglied
Ratsmitglied

Beginn: 19.03 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates wurde vom Vorsitzenden um 19.03 Uhr eröffnet. Der Vorsitzende stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben sei. Einwände gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht geltend gemacht.

**Punkt 1 der Tagesordnung:
- Einwohnerfragestunde -**

Es lagen keine Fragen vor.

**Punkt 2 der Tagesordnung:
- Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
vom 29. November 2022 -**

Gegen die Niederschrift vom 29. November 2022 über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Sohren ergaben sich keine Einwendungen.

**Punkt 3 der Tagesordnung:
Neubesetzung der Ausschüsse – Vorschlagsrecht der SPD-Fraktion**

Das Vorschlagsrecht für die Neubesetzung der Ausschüsse liegt bei der SPD-Fraktion. Hier ging auch vor der Sitzung ein Vorschlag ein.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Wahl in offener Abstimmung gem. § 40 Abs. 5 GemO durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Folgender Vorschlag der SPD-Fraktion lag vor:

Hauptausschuss:

| Mitglied | 1. Stellvertreter | 2. Stellvertreter |
|-----------------|--------------------------|--------------------------|
| Klaus Gewehr | Armin Heydt | Kerstin Hübinger |
| Klaus Puschmann | Armin Heydt | Jörn Schreiner |
| Manfred Heich | Kerstin Hübinger | Armin Heydt |

Bauausschuss:

| Mitglied | 1. Stellvertreter | 2. Stellvertreter |
|-----------------|--------------------------|--------------------------|
| Jörn Schreiner | Kerstin Hübinger | Manfred Heich |
| Armin Heydt | Manfred Heich | Klaus Puschmann |
| Klaus Gewehr | Klaus Puschmann | Manfred Heich |

Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Partnerschaftsausschuss:

| Mitglied | 1. Stellvertreter | 2. Stellvertreter |
|-----------------|--------------------------|--------------------------|
| Manfred Ussat | Florian Boos | Andreas Borger |
| Sascha Wahl | Mathias Staudt | Kerstin Hübinger |
| Klaus Puschmann | Armin Heydt | Manfred Heich |

Jugendausschuss:

| Mitglied | 1. Stellvertreter | 2. Stellvertreter |
|------------------|--------------------------|--------------------------|
| Florian Gewehr | Florian Boos | Jörn Schreiner |
| Kevin Gerke | Viola Hasselbach | Andreas Borger |
| Kerstin Hübinger | Jörn Schreiner | Klaus Puschmann |

Rechnungsprüfungsausschuss:

| Mitglied | 1. Stellvertreter | 2. Stellvertreter |
|-----------------|--------------------------|--------------------------|
| Manfred Heich | Armin Heydt | Kerstin Hübinger |

Der Vorschlag lag jedem Ratsmitglied als Tischvorlage vor. Weitere Vorschläge gab es nicht. Der Vorsitzende brachte den Vorschlag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vorsitzende nahm an der Wahl nicht teil, da sein Stimmrecht bei Wahlen nach § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO ruht.

Punkt 4 der Tagesordnung:
- Wahl der Mitglieder für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinden Flughafen Hahn ab dem 01.01.2023 -

Der Ortsbürgermeister gehört der Verbandsversammlung kraft Gesetz an (§ 88 Abs. 1 GemO i.V.m. § 8 Abs. 2 Satz 3 KomZG) und wird im Verhinderungsfall durch die Beigeordneten nach § 50 Abs. 2 GemO i.V.m. § 7 Abs. 1 Nr. 6 KomZG vertreten.

In § 6 Abs. 1 der Verbandsordnung des Zweckverbandes Gemeinden Flughafen Hahn ist vorgesehen, dass die Ortsgemeinde Sohren, neben dem Ortsbürgermeister, 3 Vertreter in die Verbandsversammlung entsendet.

Der Gemeinderat wählt die Mitglieder der Verbandsversammlung widerruflich gemäß § 8 Abs. 2 KomZG i.V.m. § 88 Abs. 1 Satz 5 GemO. Für die Wahl ist § 45 GemO (Mitgliedschaft in den Ausschüssen) anzuwenden, d.b., dass die Mitglieder der Verbandsversammlung und deren Stellvertreter aufgrund von Vorschlägen der im Gemeinderat vertretenen politischen Gruppen gewählt werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Wahl in offener Abstimmung durchzuführen (§ 40 Abs. 5 GemO).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die SPD-Fraktion, die FWG-Fraktion und die CDU-Fraktion haben je einen Sitz in dem Gremium.

Folgende Mitglieder und Stellvertreter wurden je Fraktion vorab vorgeschlagen:

| Fraktion | Mitglied | 1. Stellvertreter | 2. Stellvertreter |
|-----------------|------------------|--------------------------|--------------------------|
| SPD | Oliver Gälzer | Klaus Gewehr | Armin Heydt |
| FWG | Uli Brummer | Friedhelm Hoffmann | Thomas Kupp |
| CWB (ehem. CDU) | Markus Odenbreit | Axel Gauer | Ralf Bonn |
| CDF (ehem. CDU) | Olaf Schmaus | - | - |

Für den 1. Sitz im Gremium des Zweckverbandes wurde der Vorschlag der SPD-Fraktion eingebracht. Weitere Vorschläge gab es nicht.

| Fraktion | Mitglied | 1. Stellvertreter | 2. Stellvertreter |
|-----------------|-----------------|--------------------------|--------------------------|
| SPD | Oliver Gälzer | Klaus Gewehr | Armin Heydt |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für den 2. Sitz im Gremium des Zweckverbandes wurde der Vorschlag der FWG eingebracht. Weitere Vorschläge gab es nicht.

| Fraktion | Mitglied | 1. Stellvertreter | 2. Stellvertreter |
|-----------------|-----------------|--------------------------|--------------------------|
| FWG | Uli Brummer | Friedhelm Hoffmann | Thomas Kupp |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für den 3. Sitz im Gremium des Zweckverbandes wurden die beiden Vorschläge der CWB-Fraktion und der CDF eingebracht. Weitere Vorschläge gab es nicht.

| Fraktion | Mitglied | 1. Stellvertreter | 2. Stellvertreter |
|-----------------|------------------|-------------------|-------------------|
| CWB (ehem. CDU) | Markus Odenbreit | Axel Gauer | Ralf Bonn |
| CDF (ehem. CDU) | Olaf Schmaus | - | - |

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen für den Vorschlag der CWB; 2 Stimmen für den Vorschlag der CDF

**Punkt 5 der Tagesordnung:
- Jagdpachtvertrag -**

Der derzeitige Jagdpachtvertrag endet am 31.03.2023, so dass im Vorfeld gemeinsam mit den Beigeordneten ein Gespräch mit den 3 Jagdpächtern gesucht wurde. Die 3 Jagdpächter sind an der Fortsetzung des Vertrages weiter interessiert. Für die Ortsgemeinde waren nach Rücksprache mit dem Revierförster die Themen Gatterbau, Hochsitze und Bewegungsjagden als Maßnahmen für den Verbisschutz sehr wichtig. Die 3 Pächter sagten zu, dass sie diese Punkte mehr in den Fokus rücken würden.

Der Pachtpreis soll sich nicht verändern. Lediglich die in § 7 des Jagdpachtvertrages geregelte Wildschadenverhütungspauschale soll angepasst werden. Sie beträgt aktuell 1.600,34 €. Da diese Wildschadenverhütungspauschale der Umsatzbesteuerung unterliegt wird, von diesem Betrag aktuell die 19 % an das Finanzamt abgeführt. Zukünftig soll die Wildschadenverhütungspauschale 1.500 € netto betragen, so dass die Umsatzsteuer mit dem jeweils aktuellen Steuersatz noch zusätzlich gezahlt werden muss.

Der Vertrag soll um 4 Jahre verlängert werden. Bei der Verlängerung von Jagdpachtverträgen kann man die Laufzeit frei wählen.

Beschluss:

Der Jagdpachtvertrag soll um weitere 4 Jahre mit den 3 Jagdpächtern verlängert werden. Die Jagdpacht soll unverändert bleiben. Die Wildschadenverhütungspauschale soll auf netto 1.500 € zzgl. des jeweils gültigen Mehrwertsteuersatzes (derzeit 19 %) angepasst werden. Hierzu ist der § 7 des Vertrages entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Punkt 6 der Tagesordnung:
- Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Beschluss über die Entlastung -**

Manfred Heich, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, erläuterte die durchgeführte Prüfung am 21.11.2022 bei der Verbandsgemeinde Kirchberg.

1. Der Jahresabschluss 2021 der Ortsgemeinde Sohren wurde am 21.11.2022 vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft und mit folgenden Ergebnissen festgestellt:
 1. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 17.241.395,07 €.
 2. Die Kapitalrücklage weist einen Betrag von 10.353.458,00 € auf. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 630.167,67 €. Damit ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen.
 3. Der Ausgleich der Finanzrechnung ist mit einem Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und den Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten von 688.914,73 € gewährleistet.

Der Jahresabschluss 2021 lag jedem Ratsmitglied vor. Eine Ausfertigung des Prüfungsberichtes 2021 war der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt, den Jahresabschluss in der vorgelegten Form festzustellen und dem Bürgermeister, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten Entlastung zu erteilen.

2. Der Jahresabschluss 2021 zum 31.12.2021 wird in der vorgelegten Form festgestellt (§ 114 Abs. 1, S. 1 GemO).

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO). Soweit Übertragungen von Haushaltsermächtigungen gem. § 17 GemHVO erfolgt sind, stimmt der Ortsgemeinderat diesen zu.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

3. Dem Bürgermeister, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

An den Beratungen und Abstimmungen nahmen der Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten und der Beigeordnete der Verbandsgemeinde Kirchberg Klaus Gewehr nicht teil. Den Vorsitz führte das älteste anwesende Ratsmitglied Manfred Heich.

**Punkt 7 der Tagesordnung:
- Mitteilungen -**

Der Vorsitzende informierte darüber, dass der Antrag auf Förderung zur Installation einer E-Ladesäule abgelehnt worden sei. Er habe jedoch schon diesbezüglich mit dem Klimaschutzmanager Patrik Jung Kontakt aufgenommen, es soll im Frühjahr ein erneuter Antrag gestellt werden.

Bezüglich des E-Autos – Hyundai Kona – teilt er mit, dass Hyundai keine Fahrzeuge mehr bereitstellt. Die Ortsgemeinde Reckershausen sei daher bereits ausgestiegen. Es soll jedoch eine neue Firma einsteigen mit dem VW ID 3. Er wird im Rat darüber berichten, sobald nähere Angaben vorliegen.

Für die Verlängerung des Fuß- und Radweges zwischen Sohren und Niedersohren in Höhe des Altenheimes gab es bereits Gespräche mit Herrn Bachert, Leiter des Altenheimes, der diese Verlängerung begrüßen würde. Es soll nun ein Termin mit der Bauabteilung der Diakonie stattfinden, diese kämen zu einer Besprechung nach Sohren.

Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat desweiteren über die geplante Umstellung der Straßenbeleuchtung zur Energieersparnis. Bislang sei die Maßnahme noch nicht umgesetzt. Die Umstellung soll jedoch am 05.01.2023 erfolgen, so Thomas Kupp.

Der nächste Abstimmungstermin für den Hochwasserschutz findet am 26.01.2023 mit den 3 Beigeordneten, dem Vorsitzenden, Frau Holl von der Verbandsgemeinde Kirchberg und Kay Jakoby vom Planungsbüro Jakoby & Schreiner statt. Bei dem letzten Kontakt mit Herrn Müllen von der SGD sah man die Umsetzung der Maßnahme an der Bürgerhalle als ersten Schritt vor, zumal hier bereits Planungen existieren. Lt. dem Planer Kay Jakoby gäbe es jedoch wichtigere Punkte als die Bürgerhalle. Er sieht eine Rückhaltung am Jugendzentrum bis zum Volleyballplatz als wichtiger an.

Der Vorsitzende teilte weiterhin mit, dass Frau Corina Schukowsky ab dem neuen Jahr die Schriftführung für Peter Müller übernimmt.

Am 19.12.2022 fand ein Termin im Jugendzentrum in Sohren statt, an dem der 1. Beigeordnete Markus Odenbreit und der Vorsitzende teilnahmen. Das Jugendzentrum stellte dort ein Projekt vor, mit dem sie sich an dem Bundesprogramm „Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ bewerben möchten. Die Förderung beläuft sich auf 100 % bei freien Trägern und kann bis zu 100.000 € betragen. Der Antrag ist ab dem 01.02.2023 durch das Jugendzentrum einzureichen und es gilt das Windhundprinzip. Die Maßnahme muss bis 31.12.2023 umgesetzt sein. Da das Projekt vorsieht, das gesamte Areal um das Jugendzentrum neu zu gestalten und der gesamten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, müsste der Vertrag, der mit der Ortsgemeinde besteht, verlängert werden und auch um eine Parzelle erweitert werden. Das Projekt fand bei allen Zustimmung, nachdem der Vorsitzende vortrug, was auf der Fläche installiert werden soll. Es soll jedoch auch der Hochwasserschutz mit bedacht werden, da ja evtl. diese Fläche der Rückhaltung dienen soll. Der Vertrag soll in der nächsten Sitzung verlängert werden, dem Jugendzentrum könne bereits vorab signalisiert werden, dass man dem Projekt positiv gegenüberstehe.

Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates findet am Donnerstag, 26. Januar 2023, um 19.30 Uhr statt.

Frau Riepe, Vorsitzende des Gewerbevereins teilte dem Vorsitzenden mit, dass die ursprünglich für März 2023 geplante Gewerbebeschau um ein Jahr verschoben wird.

Der Vorsitzende erläuterte erneut die Problematik hinsichtlich der Kommunikation mit dem LBM. Bezüglich der Verkehrszählung liegen noch keine Daten vor. Peter Müller, Leiter des Ordnungs-

amtes, habe bereits mehrmals versucht, den LBM zu kontaktieren. Hinsichtlich der Beschränkung der Ortsdurchfahrt, wie in Bärenbach, verlas der Vorsitzende die E-Mail von Peter Müller, das kurz vor der Sitzung noch einging. Die E-Mail hatte folgenden Wortlaut und berief sich auf ein Telefonat mit Herrn Hecht, Straßenmeisterei Kirn: „Nach der Kappung der B 327 wurde der Verkehr über Navi nach wie vor über Bärenbach geleitet. Auf lange Sicht konnte man den Lastverkehr in Bärenbach in dieser Intensität nicht dulden, denn man hätte den Lastverkehr einer Bundesstraße quasi durch Bärenbach geleitet. Daher kam es zur Tonnage-Beschränkung. Insoweit handelt es sich hier um einen speziellen Fall, der keine Allgemeingültigkeit für eine Ortsdurchfahrt darstellt. Zu Bedenken gilt es, dass auch Kreis- und Landesstraßen für den überörtlichen Verkehr eingerichtet wurden. Daher sind im Grundsatz hierfür auch keine Beschränkungen nach der Straßenverkehrsordnung vorgesehen (Tonnage, Geschwindigkeit). Denn gerade sie dienen ja dem Durchgangsverkehr. Dies gilt u.a. auch für die Hauptstraße wie auch die Laufersweiler Straße (Kreisstraßen). Der Fall Bärenbach ist hier nicht anwendbar.“

**Punkt 8 der Tagesordnung:
- Verschiedenes -**

Kerstin Hübinger fragte nach, warum die Sanierung der Michael-Felke-Straße verschoben worden sei. Der Vorsitzende erläuterte, dass hier bereits mehrere Gespräche stattgefunden hätten. Da es sich um eine Kreisstraße handele, müsse auch der Rhein-Hunsrück-Kreis aktiv werden. Hier habe es Kontakte mit Frau Neumann, zuständige Sachbearbeiterin beim Kreis, gegeben. Klaus Gewähr erläuterte, dass die Michael-Felke-Straße vor 13 Jahren bereits so schlecht gewesen sei, dass sie im vordringlichen Straßenausbauprogramm des Kreises enthalten gewesen sei. Im Rahmen der Würdigung des Bebauungsplanes „ZV Gewerbegebiet Sohren-Büchenbeuren an der K 75“ wurde von Seiten des LBM die Abstufung dieser Straße gefordert, so der Vorsitzende. Daher müsse man jetzt sehen wie es diesbezüglich weitergehe, der LBM müsse auf jeden Fall mit an den Tisch. Evtl. sollte man den Rad- und Fußweg selbst instandsetzen, ohne auf den Kreis oder LBM warten zu müssen, da dieser in einem desolaten Zustand ist.

Klaus Puschmann wies darauf hin, dass an dem Fuß- und Radweg zwischen Sohren und Büchenbeuren auf der Höhe des Grundstückes „Hecker“ die Hecken zurück geschnitten werden müssten.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden um 20.05 Uhr geschlossen.



Markus Bongard
Ortsbürgermeister



Sabine Bonn
Schriftführerin

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Sohren
vom Dienstag, 20. Dezember 2022, im Sitzungssaal der Bürgerhalle in Sohren

Der Ortsgemeinderat hat 21 Mitglieder

Anwesend:

unter dem Vorsitz von
Markus Bongard

Ortsbürgermeister

Markus Odenbreit
Ulrich Brummer
Axel Gauer
Klaus Gewehr
Manfred Heich
Armin Heydt
David Hoffmann
Friedhelm Hoffmann
Guido Hübinger
Kerstin Hübinger
Thomas Kupp
Wolfgang Ottenbreit
Klaus Puschmann
Olaf Schmaus
Juliane Schmidt
Jörn Schreiner
Uwe Schulmerich
Philipp Ströher
Frank Wüllenweber

1. Beigeordneter und Ratsmitglied
Beigeordneter
Ratsmitglied
Ratsmitglied

Ferner anwesend:

Sabine Bonn

Schriftführerin

Es fehlte entschuldigt:

Oliver Gälzer
Ralf Bonn
Marco Geißler

Beigeordneter
Ratsmitglied
Ratsmitglied

Beginn: 20.20 Uhr

Ende: 20.21 Uhr

Die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates wurde vom Vorsitzenden um 20.20 Uhr eröffnet.

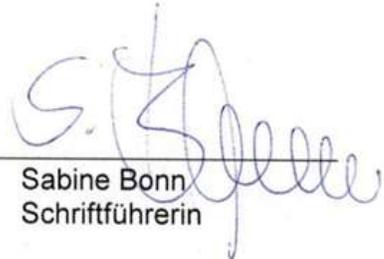
**Punkt 9 der Tagesordnung:
- Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse -**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Sanierung eines Wirtschaftsweges beschlossen wurde.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden um 20.21 Uhr geschlossen.



Markus Bongard
Ortsbürgermeister



Sabine Bonn
Schriftführerin